

Protokollauszug

aus der

Sitzung des Kultur- und Sozialausschusses der Stadt Grevesmühlen

vom 12.05.2020

Top 11 Informationen und Sonstiges

Frau Oberpichler bedankt sich bei der Verwaltung in der Coronazeit. Sie hat sich rundum informiert gefühlt.

Herr Grothe berichtet, der Verbindungsweg/Landweg für Fußgänger zwischen Bahnhofstraße und Freitagstraße ist sehr verwildert. Es ist ein schlechtes Durchkommen für Rollator- und Rollstuhlfahrer.

Herr Prahler wird klären, ob dies Eigentum der Stadt ist oder verpachtet wird.

Frau Ertel erkundigt sich, ob die Gelder für das Jugendzentrum trotz Corona abgerufen werden oder ob sie für das nächste Jahr verwendet werden.

Herr Rehwaldt berichtet, dass Frau Born in der Coronazeit unter anderem auch per Video erreichbar ist und die Gelder auch bezogen hat. Die zweite Stellenbesetzung ist nicht erfolgt. Die Diakonie hat diese Stelle neu ausgeschrieben.

Herr Prahler informiert über den Schulcampus. Er ist in der Erarbeitung der Pläne.

Noch im Mai gibt es einen Termin bei der Prüfbehörde bzgl. der Raumgröße. Es gibt durch Corona leichte Verzögerungen. Die Behörde muss erst zustimmen, dann kann die öffentliche Bekanntmachung erfolgen. Im Hauptausschuss wurde besprochen, dass auch bei Einschränkung der Teilnehmerzahl der Stadtvertreter die Umsetzung so schnell wie möglich passieren soll.

Herr Rehwaldt berichtet, die Kita arbeitet mit Hochdruck, die neuen Vorgaben umzusetzen. Die Betreuung der Vorschulkinder beginnt ab nächster Woche. Ab 25.5. soll der reguläre Betrieb für alle Kinder wieder stattfinden. Wir bekommen wöchentliche Vorgaben vom Sozialministerium, die kurzfristig dann umgesetzt werden müssen.

Nach Prüfung wurde festgestellt, dass die Förderschule für den Hort im Schuljahr 2020/2021 nicht nutzbar ist. Die Diakonie betreut die Grundschüler der Grundschule Am Ploggensee. Dort kann auch noch ein Raum für die Betreuung bereitgestellt werden. In der Grundschule Fritz - Reuter werden wir in die Doppelnutzung gehen. 30 Anträge der neuen Grundschüler sind noch nicht gestellt. Es ist aber davon aus zu gehen, dass diese kommen werden. Räumlich sind wir vorbereitet - Personell eher nicht.

Hr. Grothe fragt, ob die neuen Schüler / Klassen bereits aufgeteilt sind?

Hr. Rehwaldt informiert, dass in der Grundschule Fritz-Reuter 62 Kinder und in der Grundschule Am Ploggensee 55 Kinder und 11 Kinder der DFK gemeldet sind.